
FDP MTK

HALLE: WIR MÜSSEN AN DIE WURZELN DES HASSES

14.10.2019

AM JÜDISCHEN VERSÖHNUNGSTAG JOM KIPPUR SIND IN HALLE BEI EINEM TERRORANSCHLAG AUF EINE SYNAGOGE UND EINEN DÖNER-IMBISS ZWEI MENSCHEN GETÖTET, ZWEI WEITERE SCHWER VERLETZT WORDEN. DIE FREIEN DEMOKRATEN SIND ERSCHÜTTERT VON DIESEM ANTISEMITISCH UND RASSISTISCH MOTIVIERTEN ANGRIFF. IHRE GEDANKEN SIND JETZT BEI DEN OPFERN UND ANGEHÖRIGEN. FDP-CHEF CHRISTIAN LINDNER ZEIGTE SICH BESTÜRZT. "IN WAHRHEIT GALT DER ANGRIFF UNS ALLEN, DENN DIE FRIEDFERTIGKEIT UND OFFENHEIT UNSERER GESELLSCHAFT WIRD SO ZERSTÖRT", SCHRIEB ER AUF TWITTER. ZU MÖGLICHEN KONSEQUENZEN AUS DEM ANSCHLAG ERKLÄRTE FDP-GENERALSEKRETÄRIN LINDA TEUTEBERG: "NEBEN DER FRAGE NACH BESSEREN SICHERHEITSKONZEPTEN MÜSSEN WIR UNS DABEI STÄRKER DENN JE DER AUFGABEWIDMEN, MENSCHENVERACHTENDE IDEOLOGIE, HETZE, PROPAGANDA UND INDOKTRINATION IN UNSERER GESELLSCHAFT UND AUCH IM INTERNET ZU BEKÄMPFEN. WIR MÜSSEN AN DIE WURZELN DES HASSES."

- BPT-Beschluss: [Den Antisemitismus entschlossen bekämpfen!](#) (pdf)

Mehr

Image not found or type unknown

Mehr